

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 20 (1916-1917)
Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tiefempfundenen Verse dieses Bändchens sind durchglüht von dem innigen Anteil, den die Schaffhauserin an dem schweren Leid nimmt, das der Krieg über so viele, von ihr Schwesterlich geliebte Frauen in den benachbarten deutschen Landen bringt.

Auch dieses Jahr hat uns **Elisabeth Schlachter** mit einem neuen Bändchen beschert, das unter dem Titel „**Allergattig Wärsli für die Ghlyne**“ soeben erschienen ist. Das Bändchen enthält Gedichte verschiedenster Art, die von unsern Kindern gewiß gerne auswendig gelernt werden, die sich aber auch zum Vorlesen am Kindertisch eignen. Das Büchlein wird im Verlag von Ernst Ruhn, Biel, herausgegeben und kostet nur 60 Cts.

Schweizer Jugendbücher: 4. Band. Aus schwerer Zeit. Erinnerungen aus dem Jahre 1798. 93 Seiten, Oktavformat mit 6 Bildern. Preis: in Pappband Fr. 1.20. Verlag: Art. Institut Drell Füzli, Zürich. Von dieser Sammlung erscheinen hier als 4. Bändchen die Erinnerungen zweier Berner Offiziere, die bei Neuenegg und im Grauholz mitgekochtn haben. Die frischen, unmittelbaren Schilderungen weisen eine Menge historisch außerordentlich interessante Züge auf, die unsere Jugend zum Nachdenken zwingen müssen. Die Schulen werden gerne zu diesem Begleitstoff zur Geschichte greifen; wir können uns leicht vorstellen, daß bald jede kleinere oder größere Knaben- und Mädchenbücherei einige dieser gesunden und anregenden Bändchen aufweisen wird, von deren geschmackvoller Ausstattung das vorliegende Bändchen wieder zeugt.

Alexander von Bülow's „Fahnenleid“. Fahnenleid. Kriegsnovelle von Alexander von Bülow. Leipzig, F. A. Brockhaus. 1916. Geh. Mk. 1.—. Dem Verfasser dieser Novelle gelingt spielend, was andere durch kein mühsames Studium der Technik erringen; er weiß die wechselnden Bilder seiner Phantasie in ihren wesentlichen Momenten zu erfassen und mit kräftigen, fast sparsamen, in ihrer Knappheit um so eindringlicheren Strichen hinzusetzen, daß alles von Leben sprüht und der Leser immer aufs neue gefesselt und bis zum Schluß mit fortgerissen wird.

Von Biene, Honig und Wachs und ihrer kulturhistorischen und medizinischen Bedeutung. Von Fr. Berger. 102 Seiten, kl. 8° Format, Preis Fr. 1. Verlag: Art. Institut Drell Füzli, Zürich. Dieses reiche, umsichtig gesammelte Tatsachenmaterial, das zumeist den Gebieten des Volksglaubens, der Volksheilkunde und der wissenschaftlichen Medizin angehört, bedeutet eine wertvolle Ergänzung der die Bienenzucht behandelnden Literatur. Aber nicht nur der Imker, auch jeder Freund der Naturkunde und der Kulturgeschichte wird dieses Büchlein interessant finden.

Novellen aus dem Tierleben. 200 Seiten mit 7 Novellen von G. Voens, E. Soffel, D. Leege u. a. und 116 Abb., gebunden Mk. 3. A. Voigtländers Verlag in Leipzig. — Es ist mit Freuden zu begrüßen, wenn berufene Männer, wie G. Voens, Fritz Bley, Mart. Braeß, Jul. A. Saarhaus, Else und Karl Soffel u. v. a. uns in frischen, oft fein humoristischen Erzählungen von den Bewohnern unserer Heimath, den lieben, munteren Vögeln und Säugetieren berichten und uns so das vermitteln, was wir aus eigener Anschauung nicht beobachten können: die Geheimnisse der Tierseele, des Tierlebens und seiner Zusammenhänge mit der Natur. Besonders wertvoll sind auch noch die vielen photographischen Freiaufnahmen wildlebender Tiere in ihrer natürlichen Umgebung.

Redaktion: Dr. Ad. Böglin, in Zürich 7, Aßlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
 Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
 Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 24.—,
 $\frac{1}{16}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{32}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{64}$ S. Fr. 4.50.

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite Mk. 72.—, $\frac{1}{4}$ S. Mk. 36.—, $\frac{1}{8}$ S.
 Mk. 24.—, $\frac{1}{16}$ S. Mk. 18.—, $\frac{1}{32}$ S. Mk. 9.—, $\frac{1}{64}$ S. Mk. 4.50.

Aleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.